

# Einladung zum Chemnitzer Notfallabend

**Achtung! Geändertes Thema: Kindeswohl in Gefahr und wie weiter?  
Rettungsdienst und Inobhutnahme**

**Donnerstag, 4. Juli 2019, 18.00 Uhr,  
im Gebäude der Kassenärztlichen  
Vereinigung Sachsen,  
Carl-Hamel-Str. 3, 09116 Chemnitz  
Anmeldung: chemnitz@slaek.de**

Bitte beachten: Das für diesen Termin ursprünglich angekündigte Thema kann wegen Verhinderung des Referenten nicht angeboten werden!

Nicht selten gibt es gerade bei Notfalleinsätzen Unklarheiten darüber, was Kindeswohlgefährdung eigentlich ist und wann ein Einschreiten notwendig wird. Kathleen Kuhfuß, Leiterin des Kinder- und Jugendnotdienstes der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kreisverband Chem-

nitz und Umgebung e. V., informiert über den Bereich der Inobhutnahme und macht die Verfahren in Chemnitz für die Teilnehmer transparent.

Geschichte: 1995 wurde die Fortbildungsreihe „Chemnitzer Notfall-Abend“ des Rettungszweckverbandes Chemnitz-Stollberg vom Ärztlichen Leiter Rettungsdienst, Dr. med. Wolfgang Niederstrasser, aus der Taufe gehoben und über 20 Jahre lang organisiert. Aktuell arbeitet der Rettungszweckverband als „Rettungszweckverband Chemnitz – Erzgebirge“ unter Leitung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst, Christian Lauchner, und führt traditionell den Chemnitzer Notfallabend wei-

ter, organisatorisch unterstützt durch die Kreisärztekammer Chemnitz (Stadt). Fachbesucher sind Ärzte aus Krankenhäusern und der Niederlassung, Notärzte und medizinisches Personal, wie Notfallsanitäter, Rettungsassistenten, aber auch Angehörige der Feuerwehr und der Polizei. Viermal im Jahr werden beim renommierten Notfallabend Fachthemen der Notfallmedizin vorgestellt, um im Sinne der Patienten fachlich auf dem Laufenden zu sein. Die Veranstaltung wird mit zwei Punkten auf das Fortbildungszertifikat angerechnet. ■

Dipl.-Ing. (FH) Beatrix Thierfelder  
Leitende Sachbearbeiterin  
Kreisärztekammer Chemnitz (Stadt)